



Pressemitteilung

Montag, 4. September 2017

Meinungsumfrage zur „Zukunftsstadt Norderstedt“

Norderstedt. Vom 6. September bis 17. Oktober 2017 sind alle Menschen in Norderstedt eingeladen, sich an einer repräsentativen Meinungsumfrage zu beteiligen. Gefragt sind dabei die Einstellungen der hier lebenden und arbeitenden Menschen zur weiteren Entwicklung der Stadt. Diese Umfrage ist so interessant und bedeutsam, dass sie vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen des Wettbewerbs Zukunftsstadt finanziert wird. Die Ergebnisse werden auch über die Stadtgrenzen hinaus Beachtung finden.

Norderstedt ist weithin bekannt für die vielfältigen Aktivitäten zur Nachhaltigkeit. Das wird zum Standortvorteil für die Stadt. Unter dem Titel „Vorsprung durch Nachhaltigkeit – Norderstedt 2030+“ forscht die Stadt momentan mit externer Unterstützung daran, wie sich dieser Vorsprung weiter ausbauen lässt. Dazu sind auch zukünftig Veränderungen notwendig. Deshalb werden nun die Bereitschaft der Bevölkerung und ihre Vorstellungen zu solchen Entwicklungen in einer repräsentativen Meinungsumfrage erhoben. Diese Erhebung stellt die bislang einmalige Chance dar, Ziele, Ideen, Maßnahmen und mögliche Entwicklungen für Norderstedt zu bewerten und zu beeinflussen. Deshalb ist es wichtig, dass sich möglichst viele Menschen an der Umfrage beteiligen. Erste Ergebnisse werden bis Ende des Jahres vorliegen. Sie werden öffentlich vorgestellt und unmittelbar in das laufende Forschungsvorhaben Zukunftsstadt einfließen.

Es gibt zwei Wege, sich an der Umfrage zu beteiligen. Die einfachste Möglichkeit ist es, den Fragebogen online auszufüllen. Unter www.norderstedt.de/zukunftsstadt ist der direkte Zugang zur Umfrage im Internet prominent platziert. Auf dieser Seite sind auch Hintergründe und erste Ergebnisse des schon seit 2015 laufenden Zukunftsstadt-Prozesses gesammelt.

Daneben liegt der Fragebogen auch als Papierversion vor. Diese ist ab dem 6. September

- an mehreren Stellen im Rathaus (Besucherleitstelle, Einwohnermeldeamt, Betriebsamt, Amt Nachhaltiges Norderstedt und Broschürenständer im Erdgeschoss)
- in allen Stadtbüchereien
- beim Gebrauchtwarenhaus Hempels sowie
- in der Kunstapotheke (Ulzburger Str. 310)

erhältlich. Am 17. September wird der Fragebogen außerdem beim autofreien Straßenfest auf der Ulzburger Straße verteilt.



Die Umfrage wird von der e-fect eG im Auftrag der Stadtverwaltung durchgeführt und anschließend ausgewertet. Als Forschungseinrichtung verfügt e-fect über die notwendige Fachkompetenz und hat 2013 bereits zwei Befragungen in Norderstedt durchgeführt, die ebenfalls im Forschungszusammenhang standen. Das Vorgehen garantiert eine anonyme Auswertung, damit die Datenschutz-Anforderungen eingehalten werden.

Weitere Informationen zum gesamten Forschungsvorhaben Zukunftsstadt finden Sie unter:

- www.wettbewerb-zukunftsstadt.de
- www.norderstedt.de/zukunftsstadt

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



FONA
Forschung für Nachhaltige
Entwicklung
BMBF

Ansprechpartner/-in:

Herbert Brüning / Nadine Stein
Amt Nachhaltiges Norderstedt
040 / 535 95 367 oder 535 95 549
herbert.bruening@norderstedt.de
nadine.stein@norderstedt.de